

# Analyse der Therme

## Der Mineralienschatz des Urmeers Tethys

Die Therme von Lavey-les-Bains (Schweiz) wird nach den balneologischen Regeln als «Natrium-Sulfat-Chlorid-Schwefeltherme, Lithium, Fluorid und Borsäure enthaltend» bezeichnet. Enthält Kieselsäure und in weniger wichtigen Portionen Hydrogenkarbonat (Bicarbonate) und Kalzium und leicht erhöhte Jodwerte. Mit 65 Grad Celsius an der Fassung handelt es sich um die heisseste Therme der Schweiz. Sie wird als hyperthermal bezeichnet. Die Mineralien, Spurenelemente und Moleküle stammen aus 200 Millionen Jahre alten Salzablagerungen des Urmeers Tethys. Messung in Situ  
Temperatur bei Austritt (°C): 65

Leitfähigkeit ( $\mu\text{S}/\text{cm}$ ): 1910

pH: 7.6

Eh (mV): -230